

2. Juni 2004

Sparte Information und Consulting der Wirtschaftskammer NÖ Konjunkturerhebung zeigt überdurchschnittliche Entwicklung

Prof. Dr. Gerd Pechtl und Mag. Wolfgang Schwärzler von der im September 2002 als 7. Teilbereich der Wirtschaftskammer NÖ gegründeten Sparte Information und Consulting (IC NÖ) informierten heute in Pressbaum über Aktivitäten und Zielsetzungen sowie die neuesten Konjunkturdaten.

Eine für die Sparte IC NÖ erstmals durchgeführte Konjunkturerhebung der KMU Forschung Austria zeigt für Niederösterreich eine sehr positive und auch im Bundesländervergleich überdurchschnittliche Entwicklung im Jahr 2003, eine aktuell gute Auftragslage der Betriebe und sehr optimistische Erwartungen für das laufende Jahr. Die Ergebnisse beruhen auf den Meldungen von fast 3.000 Betrieben, 723 davon mit Standort in Niederösterreich.

Im Österreichdurchschnitt stieg der Umsatz 2003 gegenüber dem Vorjahr um 3,1 Prozent, der Spartenumsatz in Niederösterreich ist sogar um 3,4 Prozent gestiegen und dürfte nun bei rund 3,2 Milliarden Euro liegen. 8,4 Prozent des Gesamtumsatzes entfielen auf Exporte. Die Investitionen beliefen sich auf durchschnittlich 13,3 Prozent des Gesamtumsatzes. Niederösterreich liegt damit deutlich über dem Österreichdurchschnitt von 9,5 Prozent. Auch bei den Ausbildungskosten liegt Niederösterreich mit 0,9 Prozent des Umsatzes über dem Bundesdurchschnitt von 0,8 Prozent.

Die aktuelle Auftragslage wird seitens der Unternehmer insgesamt mit „gut“ beurteilt, für das erste Halbjahr 2004 rechnen die Unternehmen mit einem Umsatzplus von 5,1 Prozent. Die optimistischen Umsatzerwartungen finden ihren Niederschlag auch in den Personalplänen der Unternehmen: In den nächsten sechs Monaten ist eine Erhöhung des derzeitigen Beschäftigtenstands um 5,5 Prozent geplant. Niederösterreich liegt damit an der Spitze aller Bundesländer und deutlich über dem Österreichdurchschnitt von 4,1 Prozent.

Unter dem Dach der Sparte IC NÖ sind zehn Fachgruppen mit insgesamt 16.000 Mitgliedern angeordnet (Abfall- und Abwasserwirtschaft, Finanzdienstleister, Werbung und Marktkommunikation, Unternehmensberatung und Informationstechnologie, Ingenieurbüros, Druck, Immobilien- und Vermögenstreuhänder, Buch- und Medienwirtschaft, Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten, Telekommunikations- und Rundfunkunternehmungen).

Im vergangenen Jahr verzeichnete die Sparte IC NÖ einen Zuwachs von 2.550 neuen Mitgliedern, wobei die Unternehmen der Sparte rund 25.000 Arbeitnehmer beschäftigen.

NÖPK Presseinformation

Im Jahr 2004 wird ein Zuwachs an Beschäftigten im Ausmaß von 5,5 Prozent erwartet. Insgesamt sind also mehr als 40.000 Menschen in Niederösterreich in unterschiedlicher Form im Rahmen dieser Sparte tätig.

Nähere Informationen bei der Sparte IC NÖ unter der Telefonnummer 01/534 66-1431, per e-mail unter information.sparte@noe.wk.or.at bzw. unter www.wko.at/noe/ic.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at